

# Zeit der Krisen

Dr. Kulapati E. Krishnamacharya

Ein Vortrag, der im Oktober 1983 in München gehalten wurde.

Diese deutsche Übersetzung des Originaltextes wurde nicht von der Edition Kulapati publiziert. Sie wird hier verfügbar gemacht zum Nutzen und privaten Gebrauch derjenigen, die sich in diese Weisheit vertiefen wollen.

Was ist die Bedeutung der gegenwärtigen Weltkrise? Ist sie in irgendeiner Weise gefährlich oder negativ oder ist es in Wirklichkeit ein neues Pflaster in einem neuen Zeitalter? Wann immer wir ein Ziel in unserem Denken tragen, ein Ziel, das wir erreichen wollen, ein Ideal, was wir realisieren möchten, bleicht es nur ein süßes Ideal, und unser Leben mag vergeudet werden, wenn wir nur über dieses Ideal nachdenken. Irgendetwas zwingt uns, uns diesem Ideal anzunähern. Es sollte eine Kraft geben, die uns dazu zwingt, uns diesem Ideal zu nähern. Deswegen treten in unserem Leben oft schwierige Situationen auf, und außer, wenn wir solche Situationen selbst schaffen, haben wir keine Möglichkeiten, unsere Fähigkeiten hervorzurufen. Unser Unbewusstes treibt uns dazu, die Dinge in solcher Art zu tun, dass wir selbst schwierige Situationen schaffen, ohne unser eigenes Wissen. Dann werden wir uns der schweren, uns entgegen kommenden Situation, bewusst. Oft erkennen wir nicht, dass wir die Ursache für unsere eigene schwierige Situation selbst gesetzt haben. So lange wir in unserer menschlichen Natur unreif sind, glauben wir, dass andere die Ursache für unsere Schwierigkeiten sind. Manchmal jammern wir über unsere Freunde, und manchmal beschweren wir uns über Menschen, von denen wir glauben, dass sie unsere Feinde seien. Manchmal sind es die Planeten, die wir anklagen und manchmal die Regierungen. Manchmal sind es die Religionen, manchmal die Politik und manchmal ist es Gott. Wir beschweren uns gerne gegenüber einer äußeren Instanz, nicht erkennend, dass wir die eigene Ursache für die schwierige Situation gesetzt haben.

Wenn wir unsere eigenen Vorgänge unter die Lupe nehmen, werden wir verstehen, dass wir jede Minute unsere eigene Zukunft schaffen; wenn ich heute Abend mein Abendessen auf die richtige Weise zu mir nehme, dann werde ich eine angenehme Nachtruhe schaffen und ein schönes Erwachen morgens in der Frühe. Wenn ich aber heute Abend ein Opfer meines Geschmacksinns werde, dann werde ich eine schlaflose Nacht haben und der Morgen wird traurig mit einer Kolik sein. So schaffen wir unsere eigene Zukunft, gut und schlecht. Wann immer eine Krise das ist, müssen wir uns selbst befragen: „Was jetzt, wie sollen wir das lösen und was entscheiden?“ Außer wenn wir uns selbst befragen, wird unsere ganze intellektuelle Aktivität nur Routine sein und kann nie ein Fortschritt in unserem Leben genannt werden. Was wir normalerweise die Erfahrung des Alters nennen, durch die Jahre und Jahrzehnte, ist mit Nichts anderem angefüllt, als mit der Routine, die nicht einmal unsere Gegenwart besitzt. Wenn wir die Aktivität eines Tages studieren, dann ist bis zu 98 % unseres Intellekts das, was wir unsere „Routineaktivität“ nennen können. Diese findet automatisch statt und führt uns in das Programm des Tages, anstatt dass wir selbst dieses Programm anführen. Nur wenn es schwierige Situationen gibt, kommen wir vorwärts, und wir benutzen unsere Gegenwärtigkeit anstatt unseres Intellekts. In den normalen Situationen erlauben wir unserem Intellekt zu agieren und lernen dabei faul zu werden. Leider nennen wir das dann die Erfahrung der Jahre und Jahrzehnte. Wir können also in unserem Leben kein wahres Wachstum erleben, solange es keine Probleme gibt.

Wann immer wir vorne ankommen, haben wir einen Fortschritt gemacht. In unserer Kindheit hatten wir eine Spanne des wahren Wachstums, für ungefähr drei oder vier Jahre. Wenn die Eltern vernünftig und fähig sind, dann haben wir eine Zeitspanne von fünf oder sechs und höchstens zehn Jahre wahren Fortschritts. Während dieser Zeit hatten wir keine Routineaktivität in unserem Denkvermögen. Wenn Sie sich gut an Ihre Kindheit erinnern können, dann waren Sie jeden Moment Ihres Lebens gegenwärtig. Sie waren aktiv, Sie waren freudig und es war Ihr Selbst, das lebte, und nicht Ihr Intellekt. Aber wie wir so älter werden, lernen wir die Bequemlichkeiten kennen,

in dem wir unseren Intellekt für uns arbeiten lassen. Wenn wir die Gesetze der Natur studieren, dann verstehen wir, dass schwierige Situationen dann in unserem Leben entstehen, um Wachstum anzuregen, was uns dazu zwingt, uns wirklich zur Situation zu wenden. Ob wir die schwierige Situation durchleben oder, ob wir während der Situation sterben, die notwendige Erziehung wird stattfinden. Sie wird ihren Einfluss auf uns haben in dieser Geburt, wenn wir es überleben, oder im nächsten Leben, wenn wir während der Situation sterben. Auf keinen Fall ist vom Standpunkt der Natur aus etwas verloren, da unser Leben eine Geschichte von Jahrtausenden ist! Es fing nicht „gestern“ an und wird nicht „morgen“ enden. So geht „der Plan“ fort! Wenn Sie sich vorstellen können, dass das Universum unsere wahre Universität ist, und wenn das die Notwendigkeit einer Krise während einer Lebensspanne ist, welche Größe muss unsere Krise haben, wenn wir einer Situation über Jahrhunderte hinweg keine Aufmerksamkeit geschenkt haben.

Die individuelle Krise ist eine mindere Krise, sie geschieht, wenn sich ein Individuum nicht um bestimmte Situationen kümmert. Wenn die ganze Familie unverantwortlich ist, wird es eine Familienkrise geben, und manchmal wird es die Familienmitglieder alle in verschiedene Teile verwehen. Wenn sich eine ganze Gruppe in der Gesellschaft unverantwortlich gegenüber bestimmten Themen benimmt, dann wird es in dieser Gruppe eine gesellschaftliche Krise geben, und auch diese Gruppe der Gesellschaft wird sich in die verschiedensten Teile zersplittern. Wenn sich ein Land oder eine ganze Nation unverantwortlich gegenüber bestimmten Themen benimmt, dann wird es eine Landes- oder nationale Krise geben, wenn es notwendig ist, dass eine Nation durch die Krise geht. Wenn wir jetzt alle die gegenwärtige Weltkrise erkennen, was bedeutet es:

„Es bedeutet, dass die ganze Menschheit des Jahrhunderts bestimmte Themen hat, und dass sich die Menschheit für lange Zeit unverantwortlich benommen hat. Das müssen wir einfach akzeptieren, darüber gibt es keine Frage.“

Wir müssen uns nicht schämen, unsere eigenen Fehler zu erkennen, denn das Akzeptieren unserer eigenen Fehler wird der Anfang besserer Tage sein. Von jenem Moment an, wo wir das tun, werden wir stark und dynamisch. Wenn es für uns unausweichlich wird, die Weltkrise an zu erkennen, wenn sich die Situation so zuspitzt, dass wir die Gegenwärtigkeit der Weltkrise jetzt annehmen müssen, dann lasst uns „uns selbst“ rufen. Lasst uns an die Stelle unseres Intellekts stellen, und wir sollten die Verantwortung nicht an den Intellekt weiter geben. Wir sollten selbst die Situation in die Hände nehmen und erkennen, gegenüber welchen Themen und Aspekten wir unverantwortlich geworden sind, nicht als Individuen, nicht als Nationen, sondern als die Menschheit als Ganzes gesehen. Wir müssen erkennen, dass etwas mit uns selbst nicht in Ordnung ist, weil kein Wesen in der Menschheit eine getrennte Existenz hat. Aus Ignoranz denken manche Menschen, dass sie einer ganz bestimmten Nation oder einem Land oder einer Religion angehören. Diese Einteilungen sind nur eine Bequemlichkeit des Lebens. Wenn wir diese Einteilungen als Grenzen sehen, dann werden wir in ein selbst gebautes Gefängnis gehen. Unser „Zuhause“ sollte nicht unser Gefängnis sein. Die vier Wände unserer Halle sind nur zu unserer Bequemlichkeit da in unserem Leben und nicht um uns von anderen zu trennen. Ein jeder Mensch sollte sich also als ein Teil der Menschheit, der nicht separat ist, verstehen. Einer solchen Situation steht nun die Menschheit gegenüber.

Seit einem ganzen Jahrhundert versuchen wir es von uns weg zuschieben. Als wir uns das erste Mal davor sperrten, ergab es den ersten Weltkrieg. Beim zweiten Mal, als wir es vor uns her schoben, gab es den zweiten Weltkrieg; auch jetzt sind Kriegswolken überall. Wir haben die Stimmen von Kriegsstimmen und Kriegeskrach. Lasst uns unsere Allgegenwärtigkeit anrufen. Lasst es soviel wie eine kleine Gruppe, in einer kleinen Halle in München sein. Wenn Sie sich daran erinnern, dass Sie ein unteilbarer Teil der Menschheit sind, so kann der positive Gedanke eines einzigen Individuums genug sein, um das unbewusste Denkvermögen der ganzen Menschheit zu durchdringen, durch die instinktive Telepathie, mit welcher uns die Natur begnadet hat. Wenn es also zwischen 50 und 60 Menschen hier gibt, die ihre Gedanken aufrichtig schenken, und wenn Sie dem Thema: „Warum ist eine Krise“, Ihre ganze Aufmerksamkeit schenken, dann wird es mindestens 50-60 Menschen an allen Teilen des Planeten geben, welche in Resonanz mit Ihren Gedanken schwingen. Erinnern Sie sich, ob sie eine Weltkrise wollen, oder nicht. Sind Sie

sicher, dass es keiner Weltkrise bedarf? Ein jeder von uns ist sich sicher, dass es besser für die Welt ist, keine Krise zu haben. Wir sind sehr aufrichtig in dieser Meinung und wir verlieren keinen zweiten Gedanken darüber. Sogar während die Kriege stattfanden, der erste und der zweite Weltkrieg, sogar unter denen, die im Feld kämpften, auch sie wussten, dass sie keinen Krieg wollten. Sie wussten, dass Friede immer besser ist als Krieg, und sie erinnerten sich daran, dass sie nicht töten sollten, und dass sie nicht getötet werden wollten. Doch was geschah? Es ist was wir „einen Mangel an Verantwortung“ nennen. Wenn wir etwas glauben, dann sollten wir schleunigst dafür verantwortlich werden für das, was wir glauben. Wenn 10 000 Kämpfer in einem Krieg Kampf nicht mögen und tatsächlich den Frieden vorziehen; trotzdem mussten sie kämpfen. Unglücklicherweise bedeutet das, dass sie nicht verantwortlich sind für das, was sie wollen. Das ist, was wir wissen müssen. Jetzt wollen wir keinen Krieg, wir wollen nicht, dass irgendeine Nation leiden muss, und doch können wir zuschauen, wie einige wenige Menschen Armeen für den Krieg vorbereiten. Wenn wir nicht glauben, dass jemand sich gegen uns vorbereitet, sollen wir uns dann uns gegenüber aufrichtig fühlen? Diese Frage allein genügt, um die ganze Welt zu verändern.

Können sie sich vorstellen, dass Sie es mögen, wenn ein anderes Land aus Ihrem Land eine Kolonie macht? So gibt es Länder, die andere Länder kolonialisieren. Wir haben stärkere und schwächere Nationen, und größere Nationen ziehen Vorteile aus kleineren Nationen. Die Bürger von beiden Ländern lieben diese Haltung nicht, z.B. mein Land ist ein sehr großes Land. Nehmen wir an, Sie gehören zu einem kleinen Land. Wenn Deutsche und Inder sich treffen, dann treffen sie sich als Brüder und Schwestern, genau wie wir uns in diesen zehn Tagen begegnet sind. Wir werden absichtslos sein, gleicher Weise wenn einige Russen und einige Deutsche sich begegnen, und sie werden sich nur als Bürger begegnen. Wenn Russen und Amerikaner sich treffen, dann werden sie sich wie Menschen begegnen. Aber die Politik einer Nation gegenüber einer anderen wird nicht durch die Bürger des Landes gemacht. Die Bürger aller Länder und Nationen sind so gut und aufrichtig wie eh und je geblieben. Sie sind so gutartig und so unschuldig wie in den vergangenen Jahrhunderten. Kein Bürger in irgendeinem Land möchte, dass die Bürger eines anderen Landes sterben. Was ist es dann, was die Politik zwischen zweier Nationen ausmacht? Es ist nur eine Handvoll Menschen, eine winzige Minorität, sie repräsentiert das ganze Land und die ganze Nation. Das ist das, was wir „die paläolithischen Instinkte des Menschen“ nennen. Wenn wir mental so etwas akzeptieren, dann ist es immanent, dass wir einer Weltkrise entgegen sehen.

Es wird von uns erwartet, dass wir laut und klar sagen, was wir fühlen. Was geschieht, wenn ein Individuum so sprechen würde? Es gab Situationen in der Geschichte, dass ganze Nationen zitterten. Was geschah, als Jesus laut sagte, was er über die Menschheit dachte? Konnte irgendeiner sich gegen ihn stellen, trotz all ihrer Macht und ihrer Regierungskraft? Konnte irgendeiner ihn töten? Obwohl sie seinen Körper kreuzigen konnten, lebt er noch Tausende von Jahren. Obwohl andere nur bis zu Tag ihrer Beerdigung lebten. Wenn das die Kraft von Einer Seele ist, wenn die Universal wird. Was geschieht, wenn es 50 oder 60 solcher Seelen gibt, die das Wort der ganzen Menschheit sprechen? Nehmen wir an, 50 oder 60 Menschen werden gekreuzigt, das Schlimmste ist, dass es geschieht, aber: diese 50 oder 60 Seelen werden Tausende von Jahren weiter leben! Das ist die wahre Bedeutung über „die Wiederkunft Christi“. Es sind nicht die ganzen wirren Geschichten, die wir kennen, dass Christus noch einmal zur Erde gekommen ist, dass er im Fernsehen erscheint, dass er Morgen mit uns Abendessen wird, glauben sie diese idiotischen Geschichten nicht. „Christus kommt zu uns als die Menschheit!“ Es ist nicht seine Art zu sagen: „Ich bin Christus!“ Er kommt zu uns in einer Art, dass jeder ihn instinktiv erkennen wird. Wenn ein Narr zur Tür herein kommt oder im Fernsehen erscheint und sagt, er sei Christus, werden sie es annehmen? Es ist nur Hohn. Viele Menschen haben in Film und Fernsehen die Rolle des Christus gespielt. Konnten wir je annehmen, dass dieses Christus sei? Wir konnten nur die Geschichte von Christus genießen, aber nicht einen Moment glauben wir, dass der Schauspieler Christus sei. Verstehen Sie also, was damit gemeint ist, mit „der Wiederkunft Christi?“

Wenn wir uns unserer Verantwortung bewusst werden, für die Menschheit und wenn wir beobachten, dass noch im 20. Jahrhundert Kolonialisierung stattfindet, dass Nationen andere

Nationen beherrschen wollen, und anderen Ländern Armeen und Bomben leihen, mit unaufrichtigen Slogans für den Frieden.

Haben wir dann nicht die Verantwortung dafür? Wir haben die Verantwortung so etwas nicht zu akzeptieren. Es sind nicht die Armeen, die wir wollen.

Es sind menschliche Herzen, die wir suchen! Es sind nicht Waffen, die vorbereitet werden sollten, in dem Millionen von Dollar dafür ausgegeben werden, sondern es sind Brot und Milch, die verbreitet und verteilt werden sollten. Wenn wir uns solchen Tatsachen verantwortlich werden, wenn wir einander ganz frei solche Wahrheiten sagen, dann wird die Zahl der Herzen, die darauf erwidern, ansteigen. Zwei Nationen werden sich die Hände reichen, um auf die gleiche Weise zu wirken. Die Menschen von zwei oder drei Nationen können sich zu „Dreiecken“ zusammen tun, um die notwendigen Worte, Taten und Handlungen hervor zu bringen. Es wird eine Atmosphäre geben von dem, was sie brauchen, und unsere nächste Generation wird dann in der Atmosphäre erzogen. Von Kindesalter an werden sie erkennen, was die wahren Notwendigkeiten der Menschheit sind. Sie werden lernen, einander zu begegnen, von Land zu Land, und von Kontinent zu Kontinent.

Wenn wir verstehen, wie eine Veränderung in nur einer Hand voller Menschen sich auf der Welt vollzogen hat, welche Selbstopfer und Freundlichkeit als Haltung hat, um den Menschen zu helfen. Der andere Gewohnheitsstrom des Denkens trägt in sich die Muster, Andere zu beherrschen. Wie man Misstrauen haben muss vor Anderen und wie man Andere kaufen kann. Wie man Andere beeinflussen kann. Diese beiden Gedankenströme wirken durch einen jeden von uns. Kein menschliches Wesen ist eine Ausnahme. Ein jeder hat diese beiden Gedankenströme parallel durch sich ziehen. Durch die Jahrhunderte aber gibt es eine zusätzliche Kraft für den negativen Gedankenstrom, welcher zurück zu führen ist auf bestimmte Fehler, die die Menschheit gemacht hat in den vergangenen Millionen von Jahren. Die okkulte Geschichte der Erde weist uns dahin, dass während der Zeit von Atlantis die Menschen die negativen Gedankenströme entwickelt haben. Wir wurden viele tausende Male geboren und wiedergeboren. Wir wurden als Atlantiker geboren, später wurden wir als die alten Ägypter geboren, die Babylonier und die Mesopotamier. Jetzt sind wir in die vielen verschiedenen Nationen hineingeboren. So tragen wir die Instinkte des Guten und Bösen in unserem Blut. Es gibt Kräfte, die unser Denkvermögen von Moment zu Moment stimulieren, von der einen Seite in die Richtung der guten Motive und auf der anderen Seite in die Richtung der schlechten Absichten. Die Evolution regt uns dazu an, dass wir die Entscheidung fällen, besser zu werden. Aber die Evolution ist hilflos, uns vorwärts zu drängen, das ist der Fall, wenn wir das Menschenreich erlangen. Im Falle der Mineralien, Pflanzen und Tiere, drängt die Natur die Wesen dort zum Fortschritt, weil die Verantwortung der Entwicklung in den Händen der Natur liegt. Aber von dem Moment an, wo wir als menschliche Wesen geboren werden, wird uns selbst die Verantwortung gegeben. Die Natur wachte, bis wir uns selbst entscheiden, ob es Tausend oder Zehntausend Jahre dauert, wir werden weiter sterben und wiedergeboren werden in den Zyklen die kommen, bis wir selbst die Entscheidung auf uns nehmen, besser zu werden. Die Natur gibt die Anregung und wachte, bis wir selbst die Entscheidung fällen. Das macht sie seit der Zeit von Atlantis mit uns. Nun stehen wir hier, und durch die Impulse der Evolution haben wir uns in zwei Gruppen von Seelen getrennt, die negativen Seelen und die positiven Seelen. Glücklicherweise sind die negativen Seelen klein in der Anzahl. Sie Seelen werden durch „den Strom der Gewohnheit“ angeregt, in Gestalt der wenigen Menschen in jedem Land, die sich dazu erheben, über das Schicksal einer Nation zu bestimmen. Wenn wir versuchen „die Natur des Bösen“ zu verstehen, die in dieses Richtung wirkt, so können wir beobachten, dass die Richtung sich verschlechtert hat, z.B. wenn in den alten Tagen Kriege gewesen waren, dann haben sie die Kriege geführt, weit weg von den Orten, wo die ganzen Bürger lebten. Es gab in den alten Tagen keine Kriege, in denen die Bürger des Landes getötet wurden. Wenn die Städte und Dörfer bombardiert werden sollten, wenn wir sagen, dass unschuldige Seelen in Massen umgebracht werden, dann müssen wir feststellen, dass eine Retrogression der Menschheit, ein Rückschritt und kein Fortschritt in einem Teil der Menschheit statt gefunden hat. So gesprochen über die politische Richtung.

Wenn wir das kommerzielle Gebiet anschauen, arbeitet die gleiche Anzahl von bösen Geistern auch da. Sie produzieren Waren, nach denen wir nie gefragt haben. Sie zwingen uns diese Dinge auf, in jedem Land und in jeder Nation. Sie akzeptieren sie fraglos, ohne einen Moment lang nachzudenken, ob sie wirklich diese Dinge benötigen, z.B. benötigen wir die ganzen Mediziner? Bedürfen wir der Mediziner, um unsere Körper in Schönheit zu erhalten? Ist es nötig, dass wir uns dünn und schlank halten? Benötigen wir Dinge, die uns jünger erscheinen lassen als wir sind? Die Antwort ist, dass Sie wohl nie darüber nachgedacht haben! Hätten Sie dem Aufmerksamkeit gegeben, dann hätten Sie sehr einfach verstanden, dass das Ganze eine negative Intrige ist von bösen kommerziell denkenden Menschen. Das ist ein anderes Beispiel. Es gibt ein drittes Beispiel.

Das, was uns gerne bequem sein lässt, wird durch die kommerziellen Menschen angeregt. Wenn Sie dazu erzogen werden, Ihr Denkvermögen und Ihren Körper immer weniger zu gebrauchen, wenn die Technologie Ihnen solche Erleichterungen anbietet, dass Sie allmählich immer fauler werden im Denken und in Ihrem Körper, die wahre Effektivität Ihrer Kraft abnimmt, weil Sie die gleiche Wirkung mit weniger Aktivität erreichen, wegen der Technologie, die wir haben. Haben Sie sich darüber Gedanken gemacht? Es ist keine besonders schwieriges Thema, zu verstehen, aber wir haben die ganze Sache vor uns her geschoben und haben uns bequemer weise als geschlafen betrachtet, in den Händen der integrierenden kommerziellen Gehirne. Jederzeit hätten Sie es innerhalb weniger Tage überwinden können, weil Sie sich noch immer daran entsinnen, dass Sie ein menschliches Wesen sind, und Ihre Fähigkeiten sind nicht weniger als von irgendeinem Wesen in den vergangenen Jahrhunderten.

Wenn Sie sich die Pyramiden und die anderen Bauten der Jahrhunderte ansehen, sich entsinnen, dass diese nicht die Technologie hatten, wie wir im heutigen Zeitalter, dann können Sie sehen, wie mächtig an Kraft die Menschen der alten Zeit waren. Automatisch haben auch Sie die gleiche Kraft. Wenn ich das sage, dann meine ich nicht, dass Sie die ganze Technologie der Menschheit fortwerfen, aber diese Technologie sollte nicht unseren Fall bedeuten. Sie sollte Technologie entwickeln, kein Zweifel, aber wir sollten nicht aufhören mit den Händen zu arbeiten. Dann können wir ein Meister unserer eigenen Technologie sein, anstatt ein Sklave in den Händen der Technologie. Ich befrage sie einfach:“ Wenn für einen Monat unsere Technologie uns im Stich lassen sollte, können wir ohne die ganzen Hilfen leben? Könnten wir lesen mit den Lampen, mit denen die Alten gelesen haben? Könnten wir die Teile unserer Häuser selbst bauen, sowie es die Alten taten?“ Wir können die ganze moderne Technologie anwenden, aber Sie sollten sich fähig und im Stande halten, um das Notwendige zu tun.

Diese Fähigkeit wird in uns durch politische und kommerzielle Absichten zerstört. Die interessierten politischen und kommerziellen Gehirne sind sich bewusst, dass wir nach einer bestimmten Zeit nicht mehr in der Lage sein werden, irgendetwas selbsterhaltendes zu tun. Wir müssen in Folge dessen ein Leben in Abhängigkeit von der Politiker und der Industrie führen. Das ist ein weiterer Aspekt, den wir tragisch vor uns her geschoben haben.

Der dritte Aspekt ist „die Umweltverschmutzung“. Mag irgendeiner von uns die Umwelt verschmutzen, die wir in unseren Städten haben? Keiner mag die Umweltverschmutzung, und doch akzeptiert es jeder. Wollen Sie nicht, dass die Flüsse so rein sind, dass man darin baden kann? Wollen Sie nicht, dass unsere Erdschätze so rein sind, dass wir sie genießen können? Sie wollen es nur für sich selbst haben, aber sie haben nicht darüber nachgedacht. Sie erfahren die Übel. Wir haben gelernt, uns alle gefallen zu lassen und einen Kompromiss mit dem Bösen zu machen. Das ist ein anderer Aspekt. Von dem Moment, wo wir alles rein haben wollen.... Wie kann es sein, dass einige wenige es erreichen, dass alles so schmutzig bleibt? Das ist eine ganz direkte Frage, die sie sich stellen können. Wenn wenige böse Gehirne Millionen von Menschen beherrschen können, im Namen der Industrie und der politischen Macht; wenn einige Menschen die anderen Menschen kaufen können, und wir das seit Jahrhunderten erlauben, können wir uns fortschrittlich nennen? Das ist ein anderer Aspekt.

Der dritte Aspekt, den ich Ihnen zeige, ist „das rücksichtslose Umgehen mit den Schätzen der Natur“. Wollen wir überhaupt die Dinge, die auf dem Markt produziert werden? Lebten wir nicht ein

sehr glückliches Leben in den vergangenen Jahrhunderten, ohne diese Dinge? So viele Quellen von Schätzen werden von der Plastikindustrie verwendet, im Namen vieler solcher Industrien. Was geschieht mit den Schätzen der Natur? Es gibt wenige Intellektuelle, die diesen Fragen Aufmerksamkeit geben. Es wird eine Zeit kommen, in der die Naturschätze nicht mehr im Gleichgewicht sind, und die Mineralien in der Erde ihr Gleichgewicht verlieren. Wenn einmal dieses Leiden ihre Symptome zeigen, wo haben wir dann noch einen Stand mit unserem Wissen über Wissenschaftliches und über die Technologie? Wenn große Erdbeben und Erderosionen stattfinden oder wenn die Fruchtbarkeit der Erde plötzlich schwindet, und die Pflanzen keinen Samen mehr produzieren? Was können die Menschen und Tiere dann essen? Die Menschen können Tiere essen, aber es wird dann auch keine Tiere geben, weil es keine Pflanzen gibt, von denen die Tiere leben. Was geschieht, wenn die Dinge auf solch unnatürliche Weise stimuliert werden? All das wissen wir, aber wir sind nicht wirklich aufrichtig! So haben wir es bequemer weise vor uns hingeschoben, und die Krise holt uns ein.

Ein anderer Aspekt ist „die Erziehung“. Wenn einige Intellektuelle sich über die Erziehung in einem Land entscheiden, was ist dann das Resultat? Wir kennen die gegenwärtigen Universitäten und wissen, was sie zu bieten haben. Sie sind fähig, Genies und Intellektuelle zu produzieren, aber sie sind nicht dazu im Stande, Menschen zu erziehen. Was wahrer Reichtum ist, wird nicht produziert, weder von den Universitäten noch von der Landwirtschaft. Wahrer Reichtum ist, was ein Mensch dem anderen Menschen ist. Wird ein Mensch in den Universitäten herangebildet, der dazu fähig ist, einem Menschen auf der Straße zu helfen? Entschuldigen sie, aber das frage ich nun! Auch ich habe als Professor für zwei Jahrzehnte an einer Universität gearbeitet. Ich weiß, wie wir dem Menschen auf der Straße „wertlos“ sind. Wenn Sie etwas wollen, dann ist nichts da, was ich für Sie tun kann. So, wenn ich etwas will, das sie tun können, wenn wir in den Universitäten herangebildet werden. Es sind nicht Ärzte und psychologische Ratgeber, die von Nöten sind. Wenn die Zahl der Ärzte zunimmt, dann werden wir die gleiche relative Zahl von Menschen haben, die krank sein sollen. Diese Ärzte wollen, dass mehr Medizin produziert wird, und sie wollen, dass die pharmazeutische Industrie zunimmt. Ist es das, was wir wollen? Wenn ich Sie eine halbe Stunde psychologisch behandle, Ihnen irgendwelche trügerischen Hoffnungen über Ihre Zukunft gebe, sie für eine momentane Zeitspanne von Ihren Depressionen und von Ihrer Nervosität heile, ist es das, was von einem Menschen erwartet wird? Ist dies Hilfe oder ist dies ein großer Trugschluss? Was wir heute an den Universitäten erhalten, ist nicht eine Menschheit, die für die Menschheit wirkt. Wir wollen eine Universität, welche Menschen hervorbringt, die für die Menschheit arbeiten. Aber gleichzeitig haben wir nicht die Zeit, auf eine solche Universität zu warten. Es ist auch nicht richtig, dass wir die Schuld den Regierungen zu schieben. Wir sind hier, um mit unseren eigenen Kindern zu experimentieren. Wir können Kinder erziehen, die für andere Menschen nützlich sind, direkt auf der Straße (ohne dass sich die Regierung oder die Universität einschaltet). Wenn wir anfangen, diese Notwendigkeit zu spüren, werden die Universitäten und Regierungen mit vernünftigen Menschen gefüllt sein.

Wir haben gelernt, andere Institutionen zu beschuldigen. Ist es vernünftig, wenn ein Elternteil keine Zeit für sein Kind hat? Und das sie dann annehmen, dass ein Anderer das Kind erziehen wird. Dies hat furchtbare Folgen. Die Institutionen schaffen uns Kinder heran, die sie so erziehen, dass die Kinder nicht mehr Mitglieder der Familie sind. Wenn ein Kind für ungefähr fünf Jahre in solch einer Institution erzogen wird, dann werden sie Fremde in ihrem eigenen Zuhause. Sie haben nicht mehr die Fähigkeiten, selbst ein Zuhause zu gründen. Die Eltern müssen einen kinderlosen Tod sterben im Alter, weil die Kinder nie wieder zu den Eltern zurückkehren. So haben wir lauter menschliche Kreaturen, aber keine Familien. Unsere verrückten Experimente mit der Erziehung haben solche drastischen Folgen. Das Resultat ist, dass wir keine Familien mehr haben. Wir haben nur noch Mann und Frau, die nichts anderes suchen, als eine Bequemlichkeit in einer sexuellen Beziehung, weil sie die anderen Aspekte, welche ihnen Glück schenken könnten, nicht geschützt haben. Von der Ebene des Menschen sind wir auf die Ebene der menschlichen Kreatur gefallen, und fast haben wir den Begriff der Familie verloren. Wir unterscheiden uns nicht sehr von den Tieren, die herumwandern. Ohne Familienbewusstsein kann es keine Kontinuität des Denkens geben. Wenn Familien keine Kontinuität des Denkens haben, kann es kein nationales Bewusstsein geben. Menschen existieren, dann aber Nationen nicht. Wenn nationales Bewusstsein nicht

existiert, dann ist die Möglichkeit eines Seelenbewusstseins nicht gegeben. Wir haben nicht die Möglichkeit, eine Atmosphäre des Seelenbewusstseins und der Liebe zueinander zu entwickeln. Dies ist ein anderer Aspekt, den wir negiert haben.

Ein anderer Aspekt ist „das Übel der Zentralisation“. Wollen wir eine solche Zentralisierung der Macht? In den alten Tagen gab es Könige und Kaiser. Ihre Reiche waren nur wenige Kilometer auseinander. In jedem Land, selbst in jenen Tagen, gab es kleine, sich selbst regierende Einheiten, welche selbst von dem Kaiser erlaubt waren. Wenn ein Kaiser oder ein anderer Regent sich schlecht benahm, war er allein für das Wohl oder Übel verantwortlich, es war möglich, dass er weggeschafft wurde und ein besserer Regent ersetzte ihn. Jetzt, da wir so eine Zentralisierung der Macht zugelassen haben, dass ein Mensch von der Hauptstadt die ganze Provinz eines Landes und einer Nation beherrscht, herrschen wenige Menschen an einem Teil des Planeten über verschiedene Nationen und Teile des Globusses. Dies ist eines der schlimmsten Übel, die wir in den letzten 200 Jahren zugelassen haben. Können wir nicht kleine Städte oder Gruppen von Städten bilden, die ihre eigene Regierung haben? Können wir nicht zurückgehen in die Erfahrung der alten Tage der Geschichte? Wenn ein Vorwärtsgehen mehr Probleme einbrächte, wäre es dann nicht möglich, zurück zu gehen? Wenn das Vorwärtsgehen Übel bringt, können wir es dann Fortschritt nennen? Wenn der Fortschritt von 60 oder 100 Jahren unlösbare und furchtbare Probleme gebracht hat, ist es denn dann ein gesunder Menschenverstand, das Fortschritt zu nennen? Da müssen wir unseren eigenen Menschenverstand bemitleiden. Dies sind die Hauptfaktoren, welche die Weltkrise hervorgebracht haben.

Wenn wir nicht dazu fähig sind, diese Dinge zu akzeptieren, unsere Aufrichtigkeit in diesen Angelegenheiten spüren, in den drei Ebenen unserer Existenz, das heißt, „in Gedanken, Worten und Taten“, dann ist es der zukünftigen Menschheit in den Händen gelassen, eine Entscheidung zu nehmen. In dem Fall wird die gegenwärtige Generation einen Weltkrieg haben. Aber wenn unsere gegenwärtige Generation die Verantwortung empfindet und das Selbstvertrauen hat, dass sie ihre eigene Zukunft verändern kann, dass wir das erreichen können, was wir wollen, dann wird es das geben, was die Meister „Das Neue Zeitalter“ nennen. Das neue Zeitalter gehört nicht den Jahrhunderten oder der Zeit an. Wenn Meister D.K. und Meister M. über das neue Zeitalter etwas Spezifisches sagten, dann können wir wirklich nicht angeben, dass wir dabei sind, in die neue Zeit hinein zu treten. Das neue Zeitalter gehört jeden, die es verdienen. So ist es also Verantwortung, uns für die neue Zeit zu qualifizieren. Wenn wir unser Leben in so einer Art und Weise vor uns sehen können, dass wir glücklich leben und andere glücklich machen, dann können wir sagen, dass wir in die neue Zeit eintreten. Wenn wir unsere eigenen Probleme fühlen, nicht mit den Problemen der Anderen sympathisieren können, wie können wir dann angeben, dass wir in das neue Zeitalter hinein treten. Wenn wir angefüllt sind mit den ganzen Problemen, wenn wir akzeptieren, dass wir hilflos sind, dann können wir auch nicht sagen, dass wir im neuen Zeitalter sind.

Es wird erwartet, dass wir erkennen, was menschliches Leben ist, und was menschliches Bewusstsein ist. Was ist die Ebene des Bewusstseins, auf welcher viele Menschen auf einer Ebene in Einheit leben? Ein solches Leben sollte geübt werden. Es gibt zwei Arten zu leben, das heißt:

- a) „Jeder lebt in seinem eigenen Körper!“ Das nennt sich „Massenleben“ und heißt, „die menschliche Natur die zusammenlebt“. Wie immer wir auch nah zusammenleben, können wir auf solche Art nicht nah zusammenleben. Wie fest immer ein Mann und eine Frau sich umarmen mögen, auf der physischen Ebene kann es keine wahre Einheit ergeben, weil sie nach einiger Zeit sich scheiden lassen. Was sie eins macht, ist eine Umarmung von Herzen. Dazu bedarf es nicht Mann und Frau, ein Mann und ein Mann, eine Frau und eine Frau. Irgendein Mensch kann Tausende Menschen umarmen mit dem Herz. Das ist, was wir üben sollen. Können wir anderen unser Herz zeigen, in unserem Verhalten ihnen gegenüber? Das ist, was es bedarf!

- b) Es ist also keine Massennähe, der wir bedürfen, sondern es ist ein Gruppenleben, das wir gebrauchen. Im Gruppenleben wird keiner von uns in seinem eigenen Körper leben, sondern es wird eine Flut menschlichen Bewusstseins geben, wie ein Fluss, in welchem die menschlichen Körper schweben, wie die vielen Tausend kleinen Flasche, die man in den Fluss werfen kann. Die Körper werden mit uns sein, anstatt dass wir getrennt in den Körpern stecken. Das ist die eine Existenz, von denen die Meister sprechen. Das ist das, was Meister D.K. meint, wenn er vom Gruppenleben spricht und ein kommunales Leben. Das ist, was erwartet wird, was wir erreichen sollen.

Wenn Sie einmal die Aufrichtigkeit in dem empfinden, dann werden Sie von Ihrem eigenen Zuhause aus die richtigen Schritte unternehmen. Es bedarf keiner Zeit und alle die eben beschriebenen Übel verschwinden automatisch. Sie brauchen keines dieser Übel zu bekämpfen. Das Kämpfen macht das Übel nur größer. Positive Schritte zu unternehmen, tötet das Böse. Ich sollte wissen, was Sie von mir wollen, jeder sollte wissen, was der andere will, und alle negativen Schritte werden verschwinden. Das ist, was die Meister wollen. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“

Erinnern Sie sich der Tatsache, dass die ganze Menschheit in ihren Absichten noch positiv ist und Sie können die kleine Zahl ignorieren, die versuchen, Sie durch Macht und Geld einzwickeln. Darin liegt die Lösung, und es ist gar nicht schwierig für uns, in diesen Plan für die Lösung einzutreten. Der Prozess ist in seiner Natur geistig und nicht politisch oder kommerziell. Seien Sie bereit, für das was Sie wollen, sich vor zu bereiten und das, was die Anderen wollen. Das ist der Schlüssel für die Formel. Entfernen Sie Abhängigkeit von Ihrem Denken. Wenn manche Dinge nicht aus der Technologie hervorgehen, dann erinnern Sie sich daran: „Sie haben die Fähigkeit, es selbst zu können!“ Wissen Sie, dass Sie auch ohne die Gunst der Technik leben können? Es ist also nur eine Herausforderung Ihrer Energien und ein Ruf an Ihre Fähigkeiten. Das ist das, was wir „die gegenwärtige menschliche Krise“ nennen. Wir sind im Tor, auf der einen Seite ist die Krise der Menschheit, auf der anderen Seite ist das neue Zeitalter und wir stehen im Tor. Nehmen Sie den Schritt ins neue Zeitalter. Wenn Sie diesen Schritt nicht nehmen, werden Sie im Tor stecken und über Jahrhunderte in diesem Tor stecken bleiben. Die politische und industrielle Konkurrenz wird wenigstens alle 20 Jahre einen Krieg erfordern und es ist „das Blut der Unschuldigen“, welches von den Waffen getränkt wird. Nehmen Sie also einen geistigen Schritt. Fühlen Sie, dass Ihr Zuhause wirklich Ihr Zuhause ist und erinnern Sie sich, dass Sie Ihre Lebensspanne dekorieren können. Erinnern Sie sich, dass Ihr Körper „der Tempel des Herrn“ ist, der so wunderbar von der Natur geschaffen wurde. Das ist die Lösung!

„Danke“

### **Nach dem Vortrag gestellte und beantwortete Frage**

Frage:

Wie ist es möglich, dass aus der anfänglichen Quantität der Seelen in Atlantis die Milliarden Seelen der heutigen Zeit entstehen konnten?

Antwort:

Wenn wir in die okkulte Geschichte der Erde gehen, kennen wir Zeitspannen, welche sich in der evolutionären Anzahl unterscheiden. Die Zahl der Seelen, die aus dem Tierreich ins Menschenreich befördert werden, ist meistens durch die Jahrhunderte eine uniforme Anzahl von Seelen, die von einem Reich ins andere übergehen. Es ist aber eine Tatsache, dass die weitere Evolution der Menschen in ihren Händen liegt. Wann immer die menschlichen Seelen den Schritt zur weiteren Entwicklung nicht machen, dann werden die älteren Gruppen von Seelen länger da sein, und die neuen Gruppen, die regelmäßig aus dem Tierreich kommen, werden so das Sammelbecken der Menschheit immer weiter füllen. Der Mensch hat seine Entwicklung selbst in der Hand. Solche Perioden wird es geben, alle 60000 Jahre, entsprechend der okkulten Geschichte über die Erde. Wann immer solche Perioden stattfinden, dann werden Sie Millionen



und Millionen von Seelen auf der Erde finden. Es ist nur während dieser Jahrhunderte, dass die menschlichen Probleme und Krisen solchen Vorrang haben.

Frage:

Wodurch ist Atlantis zugrunde gegangen? Ist dieser Untergang mit dem technischen Fortschritt verbunden?

Antwort:

Es ist die gleiche Situation, die wir heute haben. Die Menschheit damals nahm ihre Entscheidung zu jener Seite, die sie genommen haben, anstatt durch das Tor in das neue Zeitalter zu durchschreiten. Es gab einen technischen globalen Krieg und sie haben ihr eigenes Land im Krieg untergehen lassen. Das ist, was geschah.

Frage:

Gibt es Menschen, die das Wissen um die Reinkarnation haben oder glaubt man nur daran? Gibt es Beweise dafür?

Antwort:

Es gibt keine Notwendigkeit, bei dem Thema Reinkarnation, zu glauben, bis wir darüber wissen. Es gibt überhaupt keinen Zwang, dies zu glauben oder überhaupt irgendetwas zu glauben. Wie können wir einander beweisen, dass unser Appetit existiert? Wir kennen Appetit, wenn wir Appetit fühlen. Einer kann dem anderen nicht beweisen, dass Appetit existiert. So ist es auch mit der Reinkarnation, da sie uns selbst gehört. Es gibt keinen Beweis, bis es sich jedem selbst und persönlich beweist.

Der Tempel der Weisheits-Lehre ist die Vorbild-Institution für den World Theacher Trust; darauf bedacht, die Schulung in der Ewigen Weisheit zu vermitteln. Um Details kann angefragt werden.

Das Urheberrecht des Textes ist Dr. Ekkirala Krishnamacharya vorbehalten, während die Rechte zur Veröffentlichung ausschließlich dem World Theacher Trust und dem Institut für Planetarische Synthese übergeben sind. Für jedes Zitat aus diesem Text ist die Erlaubnis bei einer dieser Organisationen einzuholen.

Druck und Veröffentlichung sind gewinnlos und absolut freiwillig.

Diese Bemühung soll dazu helfen, ein globales Netzwerk mit allen Dienst- und Goodwillorganisationen aufzurichten.